

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Lateinische Philologie (Stand: 19.04.2023)

VORLESUNG

Antike Autobiographie

Prof. Dr. Christoph Schubert

Di, 14:15 – 15:45 h, 2.058

Wohl keine andere Textsorte bietet einen so reizvollen, unmittelbaren und individuellen Zugang zum Selbst- und Lebensgefühl antiker Menschen wie das autobiographische Schrifttum. Bei wenigen Textgruppen liegen allerdings auch die Schwierigkeiten so offen zu Tage, die literarische Erzeugnisse grundsätzlich prägen (Verhältnis von Realität, subjektivem Erleben, bewusster Stilisierung und literarischer Konvention; Grad der Fiktionalität), und selten stellt sich zudem die Gattungsfrage – gab es in der Antike überhaupt Autobiographien? – so drastisch wie hier. Die Vorlesung will versuchen, anhand ausgewählter berühmter und weniger berühmter Beispiele aus Prosa und Poesie einen repräsentativen Überblick über die verschiedenen autobiographischen Ansätze in der Antike und einen Ausblick auf ihr nachantikes Fortleben zu geben und diese vor dem Hintergrund der neueren Gattungsdiskussion zu systematisieren.

Literatur zur Einführung:

G. Misch, *Geschichte der Autobiographie*, Erster Band, erste Hälfte, Kapitel I “Begriff und Ursprung der Autobiographie”, Frankfurt / Main 1949, 3-21.

K. Jansen-Winkeln u.a., Art. Autobiographie, in: *DNP* 2, 1997, 348-353.

PROSEMINARE

Proseminar (Prosa): Curtius Rufus, Buch 8

Katharina Oft

Fr, 10:15 – 11:45 h, 2.058

Das Proseminar dient einer Einführung in die methodisch gesicherte Analyse und Interpretation antiker Texte. Ausgehend vom achten Buch der *Historiae Alexandri Magni* des Curtius Rufus wollen wir uns im Laufe des Semesters mit verschiedenen Fragen befassen, die sich aus einer Beschäftigung mit diesem – und anderen – Texten heraus stellen: diskutiert werden soll dabei neben der Datierung und Überlieferung des Textes auch die Frage nach möglichen Quellen und der Gattung.

Ich bitte Sie, sich bereits vor Semesterbeginn mit dem Inhalt des Textes, mindestens dem achten Buch, vertraut zu machen. Gerne können Sie hierfür auch eine Übersetzung bzw. eine zweisprachige Ausgabe heranziehen (über die Universität ist bspw. die zweisprachige Tusculum-Ausgabe online frei zugänglich).

Empfohlene Literatur: Q. Curtius Rufus. *Historiae*. Edidit Carlo M. Lucarini. Berlin 2009: de Gruyter. (Der im Seminar zu besprechende Text wird auch als Scan auf studon bereitgestellt.)

Begleitend zum Proseminar findet ein Tutorium statt, dessen Besuch dringend empfohlen wird.

EPOCHENPROSEMINARE

Proseminar II – Epochen a: ***Aetas Flaviana***

AOR Wolfgang Srb
Mo, 12:15 – 13:45 h, 2.058

Der Klassizismus der Zeit der Flavischen Kaiser erweckt noch einmal im Entwicklungsgang der römischen Literatur den Eindruck einer zeitlich und stilistisch einigermaßen geschlossenen Epoche mit signifikanter Prägung in Poesie und Prosa. Ihre Konturen sollen in exemplarischer Auswahl von Autoren und Texten sichtbar gemacht werden; in der Poesie: Statius, Silius, Valerius Flaccus, Martial, Iuvenal; in der Prosa: Tacitus, Plinius d.Ä. und Plinius d.J., Frontin, Quintilian.

Texte werden ausgegeben.

Veranstaltungsbeginn: 24.04.2023

Proseminar II – Epochen b: **Das Hochmittelalter (1050-1250)**

Dr. Stefan Weber
Mi, 14:15 – 15:45 h, PSG II R 3.010

Der Kurs bietet einen Querschnitt durch die umfangreiche Masse der lateinischen Literatur des Hochmittelalters, indem ausgewählte Texte und textproduzierende Persönlichkeiten dieser Zeit präsentiert werden. Wichtige Schriftsteller wie der entmannte Philosoph Petrus Abaelard, die «Chimäre des Jahrhunderts» Bernhard von Clairvaux, der ontologische Gottesbeweiser Anselm von Canterbury oder der «Magister Sententiarum» Petrus Lombardus, aber auch Schriftstellerinnen wie die heute noch namhafte natur- und heilkundige Mystikerin Hildegard von Bingen werden vorgestellt. Auszüge aus bekannten Liedersammlungen (Cambridger Lieder, Carmina Burana) oder aus frühen Formen mittelalterlichen Theaters («Das Spiel vom Antichrist») werden ebenfalls berücksichtigt. Gemeinsam werden diese Texte aus Prosa und Dichtung gelesen und literatur- und sprachwissenschaftlich analysiert.

Schullatein ist für die Teilnahme ausreichend.

MITTELSEMINAR

Mittelseminar: **Weibliche Stimmen in der antiken Literatur**

Dr. Lisa Sannicandro
Do, 14:15 – 15:45 h, 2.058

Das Seminar wird einen Überblick über die weibliche Dichtung in der griechischen und römischen Antike bieten. Drei Dichterinnen aus drei verschiedenen Epochen und kulturellen Kontexten werden im Mittelpunkt stehen. Sappho aus Mytilene (um 600 v. Chr.) ist nicht nur die bekannteste griechische Lyrikerin, sondern auch eine markante Dichterpersönlichkeit. Ihr Bild wird bis heute von den homoerotischen Assoziationen mit ihrem Mädchenkreis, ihrer fiktiven unglücklichen Liebesleidenschaft für Phaon und dem Ruf ihrer Hässlichkeit geprägt. Sulpicia war Ende des 1. Jhs. v. Chr. im römischen Dichterkreis von Valerius Messalla Corvinus

tätig. Ihr werden sechs Elegien des *Corpus Tibullianum* zugeschrieben, die über ihre Liebe zu Cerinthus berichten und sich durch ihre Spontaneität auszeichnen. Die christliche Dichterin Faltonia Betitia Proba (4. Jh. n. Chr.) stammte aus einer vornehmen senatorischen Familie und verfasste den ersten christlichen Vergilcento (Cento = „Flickgedicht“).

Texte und Sekundärliteratur werden zur Verfügung gestellt bzw. empfohlen.

HAUPTSEMINAR

Hauptseminar (Prosa): Cicero, *De natura deorum*

Prof. Dr. Christoph Schubert

Mo, 14:15 – 15:45 h, 2.058

Ciceros metaphysisches Hauptwerk *De natura deorum* hat in den letzten Jahren nicht zuletzt auch in Erlangen die Aufmerksamkeit der Forschung auf sich gezogen und ist, sowohl was seinen philosophischen Gehalt als auch seine erzählerische Anlage angeht, neu gewürdigt worden. Im Seminar wollen wir uns einen Überblick über die bisher an das Werk herangetragenen Fragen und Positionen verschaffen, den philosophischen und religiösen Hintergrund, der von den epochalen Umwälzungen der Entstehungszeit geprägt ist, wahrnehmen, uns mit der Überlieferungsgeschichte und der Rekonstruktionsmöglichkeit der ausgefallenen Textstücke beschäftigen, vor allem aber Ciceros Erzählkunst und Dialogtechnik analysieren.

Zur besseren Planung des Seminars wird um Voranmeldung (StudOn) bis zum 31. März 2023 gebeten.

Empfohlene Textausgabe:

M. Tulli Ciceronis scripta quae manserunt omnia, 45. *De natura deorum*, post O. Plasberg ed. W. Ax, 21933 (versch. ND).

Empfohlene Literatur:

J.P.F. Wynne, *Cicero on the philosophy of religion*, Cambridge 2019.

Chr. Diez, *Ciceros emanzipatorische Leserführung. Studien zum Verhältnis von dialogisch-rhetorischer Inszenierung und skeptischer Philosophie in De natura deorum*, Stuttgart 2021.

Chr. Diez et al. (Hg.), *Zwischen Skepsis und Staatskult. Neue Perspektiven auf Ciceros De natura deorum*, Stuttgart 2022.

ÜBUNGEN

Übung Lektüre (mit mündlicher Prüfung): Tibull

AOR Wolfgang Srb

Mi, 16:15 – 17:45 h, 00.5 PSG

„Albius Tibullus, eques Romanus (...), insignis forma cultuque corporis observabilis (...). Hic multorum iudicio principem inter elegiographos optinet locum.“

Anonymi vita Tibulli

„Elegia quoque Graecos provocamus, cuius mihi tersus atque elegans maxime videtur auctor Tibullus.“

Quint. Inst. 10,1,93

Ich bitte um Beschaffung einer vollständigen (vorzugsweise kritischen) Ausgabe.

Kursorische Lektüre: Seneca, *De ira* und verwandte Texte

Waldemar Blech
Do, 16:15 – 17:45 h, 2.058

Senecas des Jüngeren Schrift *De ira*, die sich vor dem Hintergrund der stoischen Philosophie mit den Affekten Zorn und Wut auseinandersetzt, wird im Fokus dieses Lektürekurses stehen, dessen Anliegen es ferner ist, den Blick auf das Thema durch einschlägige Begleittexte zu weiten. So wird neben dem vorrangig betrachteten Traktat des Stoikers *ira* als Motiv in seinem dramatischen Oeuvre sowie in der lateinischen Literatur überhaupt, als Topos in der Ethnographie und als Gegenstand philosophischer Betrachtungen bei anderen Autoren Beachtung finden.

Praxis und Methodik der lateinischen Interpretation

Dr. Edoardo Galfré
Mi, 10:15 – 11:45 h, 00.5 PSG

Die Übung führt zu den Interpretationsaufgaben des Staatsexamens hin. Unter Berücksichtigung der Examensleitlinien werden die Lektüre und Diskussion exemplarisch ausgewählter Texte einen Überblick über die verschiedenen Epochen und Gattungen der lateinischen Literatur anbieten.

Es wird empfohlen, vor Kursbeginn eine grundsätzliche Kenntnis der römischen Literaturgeschichte zu erwerben. Dazu können folgende einführende Werke verwendet werden: T. Baier, *Geschichte der römischen Literatur*, C.H. Beck, München 2010; M. Fuhrmann, *Geschichte der römischen Literatur*, Reclam, Stuttgart 2005. Weitere Primär- und Sekundärliteratur soll im Kurs bereitgestellt werden.

Übung Interpretation (Pflichtmodul Examensvorbereitung)

Dr. Edoardo Galfré
Mi, 10:15 – 11:45 h, 00.5 PSG

Die Übung bereitet auf die entsprechenden Interpretationsaufgaben des Staatsexamens vor. Unter Berücksichtigung der Examensleitlinien werden die Lektüre und Diskussion exemplarisch ausgewählter Texte einen Überblick über die verschiedenen Epochen und Gattungen der lateinischen Literatur anbieten.

Es wird empfohlen, vor Kursbeginn eine grundsätzliche Kenntnis der römischen Literaturgeschichte zu erwerben. Dazu können folgende einführende Werke verwendet werden: T. Baier, *Geschichte der römischen Literatur*, C.H. Beck, München 2010; M. Fuhrmann, *Geschichte der römischen Literatur*, Reclam, Stuttgart 2005. Weitere Primär- und Sekundärliteratur soll im Kurs bereitgestellt werden.

Deutsch-lateinische Übersetzungsübungen
Unterstufe II

Prof. Dr. Robert Plath
Di, 18.15 – 19:45 h, 2.058

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht der Abschluss der Syntax. Zudem erfolgt der Übergang von Einzelsätzen zu zusammenhängenden Textpartien.

Begleitend zur Übung wird ein Tutorium angeboten, dessen Besuch dringend empfohlen wird.

Deutsch-lateinische Übersetzungsübungen
Mittelstufe: Thema: Geschichtsschreibung

AOR Wolfgang Srb
Mo, 8:15 – 9:45 h, 2.058

Kohärente Texte mittleren Schwierigkeitsgrades aus dem Themenbereich historiographischer Gattungen (nach neuzeitlicher Auffassung, neben Historiographie im engeren Sinne auch Biographie und Commentarius einbegreifend) werden intensiv durchgearbeitet und in das Latein der klassischen Schulgrammatik übersetzt.

Klausur (90 min.)

Deutsch-lateinische Übersetzungsübungen
Oberstufe

AOR Wolfgang Srb
Do, 10:15 – 11:45 h, KH 1.014

Thematisch unterschiedliche komplexe Texte gehobenen Schwierigkeitsgrades werden nach den Parametern der klassischen lateinischen Schulgrammatik analysiert und übersetzt.

Klausur (90 min.)

Deutsch-lateinische Übersetzungsübungen
Oberstufe II: Texterstellung

AOR Wolfgang Srb
Di, 8:15 – 9:45 h, 2.058

Gegenstand der Retroversion sind vornehmlich Examenstexte.

Klausur (90 min.)

Lateinisch-deutsche Übersetzungsübungen
Unterstufe: Cicero, *Pro Quinctio*

PD Dr. Marcos Albino
Di, 10:15 – 11:45 h, 2.058

Zweck dieser Übung ist, eine Technik des Übersetzens zu üben, die uns hilft, sicher zu sein, dass der gelesene Text grammatisch genau verstanden wurde, was eine Voraussetzung dafür ist, den Text inhaltlich zu verstehen. Selbstverständlich soll auch auf den Inhalt des Textes geachtet werden.

Als Grundlage für die Lektüre werden wir *M. Tulli Ciceronis scripta quae manserunt omnia*. Fasc. 7: *Oratio pro P. Quinctio*. Edidit Michael D. Reeve (Stuttgart 1992) nehmen.

Zur Präparierungshilfe kann Marcus Tullius Cicero. *Sämtliche Reden. Eingeleitet, übersetzt und erläutert von Manfred Fuhrmann*. Bd. I. Zürich 1970 benutzt werden.

Für die erste Sitzung sollen die Kapitel 1-5 präpariert werden. (Empfehlenswert ist immer, schon vor Anfang der Vorlesungszeit mehr als das zu präparieren.) Eine Kopie der betreffenden Seiten des Textes findet sich in StudOn des Cursus, zu welchem alle für diese Veranstaltung angemeldeten Teilnehmer:innen Zugang haben.

Des Weiteren sollen die Teilnehmer:innen vor Anfang der Veranstaltung die ganze Rede in deutscher Übersetzung gelesen und sich über Leben und Werk des Cicero informiert haben.

Leistungsnachweis: Schriftliche Klausur.

Eine Literaturliste sowie PDF-Dateien von Publikationen, die nicht Copyright-geschützt sind werden Anfang des Cursus zur Verfügung gestellt werden.

Gerne können sich potenzielle Teilnehmer:innen mit den Cursus betreffenden Fragen vor Anfang des Semesters an den Dozenten wenden:

marcos_albino@gmx.de

Lateinisch-deutsche Übersetzungsübungen

Mittelstufe: Dracontius, *Romulea*

AOR Wolfgang Srb

Mo, 10:15 – 11:45 h, 2.058

Blossius Aemilius Dracontius lebte, litt und schrieb gegen Ende des 5. Jhs. n.Chr. unter der Vandalenherrschaft in Africa. Von seinen weltlichen, unter dem Titel „Romulea“ gesammelten Dichtungen wählen wir für die gemeinsame Übersetzungsarbeit das unter motivgeschichtlichem Gesichtspunkt interessante Epyllion „Hylas“ (Romul. 2) aus.

Texte werden ausgegeben.

Klausur (90 min.)

Lateinisch-deutsche Übersetzungsübungen

Oberstufe: Horaz, Sermonendichtung

AOR Wolfgang Srb

Do, 8:15 – 9:45 h, 2.058

Im Mittelpunkt stehen die Satiren; Seitenblicke auf die Episteln sind sinnvoll.

Ich bitte um die Beschaffung einer vollständigen kritischen Horaz-Ausgabe.

Klausur (90 min.)

Examenskurs zur Klausurvorbereitung

(Versionsklausur)

AOR Wolfgang Srb

Fr, 08:15 – 09:45 h, 2.058

Die Übung behandelt eingehend frühere Examensaufgaben.

Kein Scheinerwerb

Kolloquium zur latinistischen Forschung

Prof. Dr. Christoph Schubert

Do, 18:15 – 19:45 h, 2.058

Das Kolloquium soll Raum bieten, anhand aktueller Forschungsarbeiten und wissenschaftlicher Vorträge aktuelle thematische und methodische Trends der Lateinischen Philologie vorzustellen und zu diskutieren. Inhaltliche Vorschläge der Teilnehmer sind willkommen. Der Sicherung der Ergebnisse dienen kurze Stundenprotokolle. Es schließt mit einer Klausur ab.

**Exkursion zu Stätten der Antike:
 Binnen-Noricum**
Prof. Dr. Christoph Schubert
 14. – 20.08.2023

Die Exkursion wird vsl. vom 14. bis 20. August 2023 stattfinden. Alle notwendigen Informationen erhalten die angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der zugehörigen Veranstaltung während des Semesters.

**Exkursionsvorbereitung: Noricum in
 literarischen und subliterarischen Quellen**
Prof. Dr. Christoph Schubert
 Mi, 18:15 – 19:45 h, 2.058

Der Kurs dient der Vorbereitung auf die geplante Exkursion nach Österreich und Slowenien im Sommer 2023. Die Veranstaltung ist für diejenigen Studentinnen und Studenten verpflichtend, die einen Exkursionsschein benötigen (Pflichtexkursion). Allen anderen wird die Teilnahme empfohlen. Im Rahmen des Kurses wird außerdem die Verteilung der Referate erfolgen, die für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Exkursion verpflichtend sind.

Nach einem Überblick über die Geschichte des Raumes von der vorrömischen bis in die nachrömische Zeit werden wir nach Art einer Lektüreübung ausgewählte Texte lesen und diskutieren, die einen Noricum-Bezug aufweisen. Neben literarischen Texten sollen dabei auch Inschriften behandelt werden, die über das antike Noricum und besonders die Stätten, die wir besuchen werden, Auskunft geben. Die benötigten Texte werden im Kurs bereitgestellt.

FACHDIDAKTIK

Proseminar Lateinische Fachdidaktik I
Sofia Dzhalyants
 Mo, 14:15 – 15:45 h, 2.058

Neben den Grundfragen der Fachdidaktik sollen in dieser Veranstaltung vor allem die Problemfelder der Spracherwerbsphase sowie Methoden und Kriterien der Lehrbuchanalyse zur Sprache kommen.

Examenskurs Fachdidaktik
Sofia Dzhalyants
 Mi, 16:15 – 17:45 h, 00.3 PSG

Auf Grundlage bereits vorhandener Examina werden die wichtigsten Themen zur Fachdidaktik Latein systematisch wiederholt und geübt. Dieser Kurs richtet sich vor allem an Kandidaten, die kurz vor dem Examen stehen.

**Fachdidaktisches Projekt: Lerntag Schule-
 Universität**
StR Christian Müller
 Zeit und Raum n.V.

In Kooperation mit dem Neuen Gymnasium Nürnberg will die Übung kreative Ideen für einen kooperativen außerschulischen Lerntag am Beispiel einer Tagesexkursion nach Weißenburg zu den dortigen archäologischen Stätten erarbeiten und während des Sommersemesters zusammen mit einer Gruppe von Schülerinnen und Schülern sowie Referendarinnen und Referendaren erproben. Da die Arbeit bereits während der Semesterferien beginnen muss und die Gruppengröße beschränkt ist, wird bei Interesse um rasche Anmeldung gebeten.

TUTORIEN

Tutorium I
(zum Proseminar Prosa)

Lara Gögelein
Mo, 10:15 – 11:45 h, Hörsaal B
(02.020), Kochstraße 6

Tutorium II
(zu den deutsch-lateinischen
Übersetzungsübungen - Unterstufe II)

Kira Beuchert
Fr, 12:15 – 13:45 h, 2.058